

Rainer Gievers

Das Praxisbuch
Xiaomi Redmi Note 12 &
Redmi Note 12 Pro
Anleitung für Einsteiger

www.das-praxisbuch.de

Vorwort

Xiaomi (ausgesprochen als »schau-mie«) ist erst seit 2019 offiziell auf dem deutschen Markt vertreten. Inzwischen zählt der Hersteller zu den drei größten Handy-Marken in Deutschland. Während andere Hersteller sich auf wenige Modelle beschränken, ist Xiaomi für eine umfangreiche Produktpalette bekannt, die alle Kundenansprüche abdeckt.

Wenn Sie bereit sind, Ihren Arbeitsstil an einige Besonderheiten des Handys anzupassen, können Sie mit dem Handy viele Dinge wie E-Mail-Verwaltung, Anzeige und Bearbeitung von Dokumenten, Terminplanung usw. auch unterwegs durchführen, ohne ein Notebook dafür mitführen zu müssen.

Leider geht die beim Xiaomi-Handy mitgelieferte Anleitung nur auf die wichtigsten Funktionen des Geräts ein, weshalb dieses Buch entstanden ist, das den Anwender von den ersten Schritten bis hin zur optimalen Nutzung der vorinstallierten Anwendungen unterstützt. Wir geben darüber hinaus auch Tipps aus unserer eigenen, inzwischen über 30-jährigen Erfahrung mit Mobilrechnern, die Sie im Internet und anderen Büchern nicht finden werden.

Für dieses Buch standen uns das Redmi Note 12 und das Redmi Note 12 Pro 5G zur Verfügung. Die Modelle Redmi Note 12 Pro+ 5G, Redmi Note 12 5G usw. nutzen unterschiedliche Hardwarekomponenten, weshalb es kleinere Abweichungen bei den im Buch beschriebenen Funktionen geben kann.

Wir empfehlen, die ersten beiden Kapitel zur Ersteinrichtung und zur Benutzeroberfläche durchzuarbeiten, auch wenn Sie vielleicht schon mal mit einem Android-Handy gearbeitet haben. Auf die unvermeidlichen Fachbegriffe, die dabei erläutert werden, setzen dann die weiteren Kapitel auf.

Falls Sie im Buch irgendwo einen Fehler entdecken, schicken Sie bitte eine E-Mail an info@das-praxisbuch.de.

Rainer Gievers, im Juni 2023

1. Auflage vom 16.06.2023

Hinweis

Die Informationen in diesem Buch wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet und zusammengestellt. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Verlag und Autor übernehmen daher keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für eventuell verbliebene Fehler oder deren Folgen.

Microsoft, Outlook, Windows, Windows NT, Windows XP, Windows 2000 und das Windows Logo sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation, in den USA und/oder anderen Ländern. Alle anderen in diesem Buch erwähnten Warennamen und Bezeichnungen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt und sind möglicherweise eingetragene Warenzeichen.

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk einschließlich aller Teile ist urheberrechtlich geschützt. Kein Teil darf ohne schriftliche Genehmigung durch den Autor Rainer Gievers, Borgentreich, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

»The Android robot logo is being reproduced from work created and shared by Google (code.google.com/policies.html) and used according to terms described in the Creative Commons 3.0 Attribution License (creativecommons.org/licenses/by/3.0).«

Copyright © 2023 Rainer Gievers, D-34434 Borgentreich

ISBN 978-3-96469-238-2

Aufbau der Kapitel

- Damit Sie erkennen, welche Bildschirmkopie zu welchem Erläuterungstext gehört, sind die Texte mit Zahlen (❶,❷,❸) durchnummeriert.
- Webadressen, Menübezeichnungen und verwiesene Kapitel sind *kursiv* gesetzt.
- Verschachtelte Menüs werden durch »/« gekennzeichnet. Somit bedeutet zum Beispiel *⚙️/Einstellungen*, dass Sie das Menü aktivieren und dort auf *Einstellungen* gehen.
- Auch Verzeichnis- und Dateinamen, sowie Webadressen sind in Kursivschrift gesetzt.

In den Rahmen sind weiterführende Infos zum jeweiligen Thema untergebracht.

1. Inhaltsverzeichnis

2. Einführung	11
2.1 Das ist bei Android anders.....	11
2.2 Das Google-Prinzip.....	12
2.3 Die SIM-Karte.....	13
3. Erster Start	15
3.1 Vorhandenes Google-Konto.....	18
3.2 Neues Google-Konto.....	19
3.3 Weitere Einrichtung.....	24
4. Grundlagen der Bedienung	27
4.1 Bedienelemente des Xiaomi-Handys.....	27
4.2 Displaysperre.....	27
4.3 Der Startbildschirm.....	28
4.4 Erste Schritte.....	29
4.4.1 Bildschirmeinschaltzeit anpassen.....	29
4.5 Updates für Systemapps.....	30
4.6 Betriebssystem-Update.....	30
4.7 Der Startbildschirm in der Praxis.....	32
4.8 Titelleiste und Benachrichtigungsfeld.....	34
4.9 Kontrollzentrum.....	36
4.10 Startbildschirm konfigurieren.....	38
4.10.1 Schnellzugriffe verwalten.....	38
4.10.2 Widgets.....	39
4.10.2.a Widget hinzufügen.....	41
4.10.2.b Widget entfernen.....	44
4.10.3 Ordner.....	45
4.10.4 Hintergrundbild.....	45
4.11 Längs- und Querdarstellung.....	47
4.12 Menü.....	48
4.13 Die Einstellungen.....	49
4.14 Zuletzt genutzte Anwendungen.....	49
4.15 Google-Suche.....	50
4.16 Medienlautstärke und Signaltöne.....	52
4.17 Das Ausklappmenü.....	54
4.18 Aktionen zulassen.....	55
4.19 Handy ausschalten oder neu starten.....	55
5. Telefonie	56
5.1 Anruf durchführen.....	56
5.1.1 Suche.....	57
5.1.2 Letzte Rufnummer wählen.....	58
5.1.3 Funktionen während eines Gesprächs.....	58
5.1.3.a Hörerlautstärke.....	60
5.1.4 Anruf aus dem Telefonbuch.....	60
5.2 Mobilbox abrufen.....	61
5.3 Anruf annehmen.....	61
5.3.1 Mit SMS antworten.....	63
5.3.2 Klingelton und Klingeltonlautstärke.....	65
5.4 Anrufliste (Protokoll).....	67
5.4.1 Anrufliste in der Telefonoberfläche.....	67
5.4.2 Anzeige verpasster Anrufe.....	68
5.4.3 Funktionen in der Anrufliste.....	68
5.5 Flugmodus (Offline-Modus).....	70
5.6 Filter gegen Belästigung (Sperrliste).....	70
5.7 Suche.....	72
5.8 Favoriten.....	73
5.9 Anrufeinstellungen.....	74
5.9.1 Anruflisten.....	75

6. SMS mit Messages	77
6.1 Nachrichtenanzeige.....	77
6.2 Nachricht senden.....	78
6.2.1 Mehrere Empfänger eingeben.....	80
6.2.2 Kontakt aus Telefonbuch.....	81
6.2.3 Nachricht aus Nachrichtenverlauf.....	81
6.2.4 Nachricht aus Anrufliste.....	82
6.2.5 Senden planen.....	82
6.3 Entwürfe.....	83
6.4 Empfangsbestätigung (Zustellungsbericht).....	83
6.5 Alte Nachrichten löschen.....	84
6.6 Weitere Funktionen.....	85
6.7 Favoriten.....	86
6.8 SMS empfangen.....	87
6.8.1 Schwarze Liste.....	87
6.9 Konfiguration.....	89
6.10 RCS.....	90
7. Telefonbuch	92
7.1 Kontakterfassung.....	94
7.1.1 Kontakt im Telefonbuch eingeben.....	94
7.1.2 Kontakt aus Telefonoberfläche übernehmen.....	95
7.2 Kontakt bearbeiten.....	96
7.3 Listen- und Detailanzeige.....	97
7.3.1 Verknüpfung auf dem Startbildschirm.....	98
7.4 Die SIM-Karte.....	99
7.5 Kontaktfoto und Klingelton.....	100
7.6 Suchen.....	103
7.7 Favoriten.....	104
7.8 Weitere Funktionen.....	104
8. Internet einrichten und nutzen	106
8.1 Internetzugang einrichten.....	106
8.1.1 Tipps zum Internetzugang.....	106
8.1.1.a Kostenfalle Standardvertrag.....	106
8.1.1.b Die Alternative: WLAN.....	106
8.1.1.c Teuer! Teuer! Teuer!.....	106
8.1.2 Automatische Einrichtung.....	107
8.1.3 Weitere Konfigurationsparameter.....	107
8.2 Umschaltung WLAN und Mobilfunk-Internet.....	108
8.2.1 WLAN aktivieren/deaktivieren.....	108
8.2.2 Mobilfunk-Internet aktivieren/deaktivieren.....	110
8.3 Empfangsstärke Mobilfunk und WLAN.....	111
9. WLAN	112
9.1 WLAN-Verbindung aufbauen.....	112
9.1.1 WLAN über die Einstellungen einrichten.....	112
9.2 WLAN-Zugangspunkte verwalten.....	114
10. Gmail	115
10.1 Gmail in der Praxis.....	117
10.1.1 E-Mails abrufen.....	118
10.1.2 Dateianlagen.....	120
10.1.3 Labels.....	120
10.1.4 E-Mails beantworten.....	122
10.1.5 E-Mail neu schreiben.....	124
10.1.6 Weitere Funktionen bei der E-Mail-Erstellung.....	125
10.1.6.a Cc/Bcc.....	126
10.1.6.b Dateianlage.....	126
10.1.7 Entwürfe.....	127
10.1.8 E-Mails löschen.....	128
10.2 Weitere Funktionen.....	130

10.2.1	Nachrichten durchsuchen.....	130
10.2.2	Zurückstellen.....	130
10.2.3	Archivieren.....	131
10.2.4	Unterdrücken.....	133
10.2.5	Wichtig-Ordner.....	134
10.2.6	Markierungen.....	135
10.2.7	Spam.....	136
10.2.8	Stapelvorgänge.....	137
10.2.9	Wischgeste zum Archivieren.....	138
10.3	Einstellungen.....	138
10.3.1	Allgemeine Einstellungen.....	138
10.3.1.a	Kompaktheitsgrad der Konversationsliste.....	140
10.3.2	Konto-Einstellungen.....	140
10.3.2.a	Abwesenheitsnotiz.....	142
10.3.2.b	Automatisch zugewiesene Labels.....	143
10.4	Zugriff auf Gmail vom Startbildschirm.....	144
10.5	Meet.....	146
10.5.1	Videokonferenz einleiten.....	146
10.5.2	An Videokonferenz teilnehmen.....	148
11.	Chrome-Webbrowser.....	149
11.1	Erster Start.....	150
11.2	Weitere Nutzung.....	150
11.3	Tabs.....	152
11.4	Gruppen-Tabs.....	154
11.5	Lesezeichen.....	155
11.6	Leseliste.....	157
11.7	Dateien herunterladen.....	158
11.8	Zum Suchen tippen.....	159
11.9	Einstellungen.....	160
11.9.1	Datenschutz und Sicherheit.....	162
11.9.2	Bedienungshilfen.....	163
11.9.3	Website-Einstellungen.....	163
11.10	Lesezeichen auf dem Startbildschirm.....	164
12.	WhatsApp.....	166
12.1	Erster Start.....	166
12.2	Nachrichten schreiben.....	169
12.3	Nachrichten empfangen.....	170
12.4	Weitere Funktionen.....	170
12.5	Telefonie mit WhatsApp.....	172
12.6	Videotelefonie mit WhatsApp.....	173
12.7	Eigene Kontaktinfos.....	174
13.	Google Maps.....	177
13.1	Google Maps nutzen.....	177
13.2	Eigene Position.....	181
13.3	Parken.....	182
13.4	Kartenausschnitt auf dem Gerät speichern.....	183
13.5	Suche.....	184
13.5.1	Suche über Schaltleisten.....	187
13.6	Navigation.....	187
13.6.1	Routenplaner.....	187
13.6.2	Navigation in der Praxis.....	191
13.6.3	Schnelle Navigation.....	193
13.6.3.a	Ersteinrichtung der Pendelstrecke.....	193
13.6.3.b	Praxiseinsatz.....	194
13.6.3.c	Pendelstrecke ändern.....	195
13.7	Ansichten.....	196
13.8	Google Local.....	197
13.8.1	Markierungen.....	198
13.9	Adressen aus dem Telefonbuch.....	199

13.10	Einstellungen.....	200
14.	Das Google-Konto.....	203
14.1	Einrichtung in einer Google-Anwendung.....	203
14.2	Google-Konto entfernen.....	205
15.	Benutzeroberfläche optimal nutzen.....	207
15.1	Bildschirmanzeige anpassen.....	207
15.1.1	Kontrast und Farben.....	208
15.2	Kontrollzentrum und Benachrichtigungsleiste.....	208
15.2.1	Inaktivitätsdisplay.....	211
15.3	Ruhemodus (Nicht stören).....	212
15.3.1	Nicht stören-Funktion ein- und ausschalten.....	213
15.4	Schnellaufruf.....	214
15.5	Gestensteuerung.....	214
16.	Gerätespeicher.....	216
16.1	Optionen nach PC-Anschluss.....	216
16.2	Speicherzugriff unter Windows.....	217
16.3	Allgemeine Hinweise.....	218
16.4	Speicherbereinigung.....	218
17.	Play Store.....	219
17.1	Programme installieren.....	221
17.2	Navigationstasten einblenden.....	223
17.3	Programme deinstallieren.....	224
17.4	Gute von schlechter Software unterscheiden.....	224
17.5	Einstellungen.....	225
17.6	Softwarekauf im Google Play Store.....	227
17.6.1	Kauf rückgängig machen.....	228
17.7	Google-Gutscheine.....	229
17.8	In-App-Käufe.....	230
18.	Kamera.....	231
18.1	Foto erstellen.....	234
18.2	Einstellungen.....	235
18.3	Zoom.....	237
18.4	Video-Funktion.....	237
18.5	Google Lens.....	238
18.5.1	Ersteinrichtung.....	238
18.5.2	Google Lens im Praxiseinsatz.....	239
18.5.3	Google Lens im Startbildschirm.....	240
18.5.4	QR-Code scannen.....	240
19.	Galerie.....	241
19.1	Albenansicht.....	241
19.2	Galerie-Anwendung in der Praxis.....	242
19.2.1	Fotos löschen.....	244
19.2.2	Bearbeiten.....	246
20.	Google Assistant.....	248
20.1	Einrichtung.....	248
20.2	Aufruf.....	250
20.3	Funktionen des <i>Handys</i> steuern.....	250
21.	Kalender.....	253
21.1	Kalenderansichten.....	254
21.1.1	Terminübersicht.....	254
21.1.2	Monatsansicht.....	255
21.1.3	Wochenansicht.....	255
21.1.4	Tagesansicht.....	256
21.2	Navigation im Kalender.....	256
21.3	Neuen Termin hinzufügen.....	257
21.3.1	Termine hervorheben.....	260

21.4	Terminerinnerung.....	261
21.5	Einstellungen.....	261
21.5.1	Kalender.....	263
21.6	Kalender im Startbildschirm.....	263
22.	Musik.....	264
22.1	Die Tarife von YouTube Music.....	264
22.2	YouTube Music-App.....	265
22.2.1	Grundfunktionen von YouTube Music.....	266
22.2.2	Playlists.....	269
22.2.2.a	Playlists verwalten.....	271
22.3	Radiosender.....	272
22.3.1	Favorisierte Songs.....	273
22.3.2	Suche.....	275
22.4	YouTube Music Premium.....	276
22.4.1	YouTube Music Premium-Abo aktivieren.....	277
22.4.2	YouTube Music Premium-Abo verwalten.....	277
22.5	Welcher Song ist das?.....	279
23.	Weitere Programme.....	280
23.1	Rechner.....	280
23.2	Wecker und Uhr.....	281
23.2.1	Alarm.....	282
23.3	YouTube.....	283
23.4	Google Drive.....	286
23.4.1	Dateien bei Google Drive hochladen.....	288
23.4.2	Office-Datei erstellen.....	289
23.4.3	Dateien freigeben.....	291
23.5	Google-Anwendung.....	292
23.1	Google TV.....	293
23.2	Sicherheit.....	296
23.3	Scanner (QR Codes lesen).....	297
24.	Empfehlenswerte Apps aus dem Play Store.....	299
24.1	Installation.....	299
24.2	Empfehlungen.....	300
24.2.1	Fernsehen.....	300
24.2.2	TV- und Kinoprogramm.....	301
24.2.3	Transport, Reisen und Hotels.....	302
24.2.4	Auskunft.....	304
24.2.5	Google Notizen.....	304
24.2.6	Notiz bearbeiten.....	308
24.2.7	Labels.....	309
24.2.8	Archivierung.....	310
24.3	Übersetzer.....	311
24.3.1	Polizei-App.....	313
25.	Bluetooth.....	314
25.1	Bluetooth ein/ausschalten.....	314
25.2	Bluetooth-Headset/Freisprecheinrichtung verwenden.....	314
25.3	Bluetooth-Audio.....	317
26.	Zugriffssperren.....	319
26.1	Displaysperre.....	319
26.1.1	Funktionen während der Displaysperre.....	321
26.2	Gerätesperre.....	322
26.2.1	Muster-Sperre.....	323
26.2.2	PIN- und Passwortsperre.....	324
26.3	SIM-Sperre.....	326
26.4	Fingerabdrucksperrre.....	327
26.5	Maßnahmen gegen Diebstahl.....	329
27.	Eingabemethoden.....	330

27.1	Sonderfunktionen.....	333
27.1.1	Emojis.....	333
27.1.2	GIF.....	335
27.1.3	Aufkleber.....	336
27.2	Wortvorschläge.....	337
27.3	Texte kopieren, ausschneiden und einfügen.....	338
27.4	Eingabeoptionen.....	339
27.5	Spracherkennung.....	341
27.6	Bewegungseingabe.....	342
28.	Tipps & Tricks.....	343
28.1	Benachrichtigungen aktivieren.....	343
28.2	NFC deaktivieren.....	344
28.3	Anwendungen als Standard.....	345
28.4	Handy verloren oder geklaut – was nun?.....	346
28.4.1	Datenschutz.....	346
28.4.2	Schutz von Firmendaten.....	348
28.5	Akkulaufzeit erhöhen.....	348
28.6	Screenshots (Bildschirmkopien).....	351
28.7	Handy zurücksetzen.....	351
28.8	Ordner.....	353
28.8.1	Ordner anlegen und verwalten.....	354
28.9	Eigene Klingel- und Benachrichtigungstöne.....	355
28.10	Dunkelmodus.....	356
28.11	Das Speicherlimit von Google.....	358
28.11.1	Speicherplatzinfo.....	359
28.11.2	Google One.....	360
28.11.3	Speicherfunktion von Google Fotos ausschalten.....	360
29.	Stichwortverzeichnis.....	362
30.	Weitere Bücher des Autors.....	364

2. Einführung

Vielleicht gehören Sie auch zu den Anwendern, die sich bisher mit einem Einfach-Handy zufrieden gegeben haben und nun erstmals ein sogenanntes Smartphone nutzen. Alternativ besitzen Sie schon seit geraumer Zeit ein Smartphone, verwenden darauf aber derzeit nur die Telefonie-Funktionen.

Was aber ist ein **Smartphone**? Darunter versteht man ein Mobiltelefon, das neben der Telefonie noch weitere Funktionen mitbringt, die sonst nur PCs aufweisen, beispielsweise Kontakt- und Terminverwaltung, Musikabspielgerät, Internet usw. Von wenigen Billig-Handys abgesehen, die für maximal 50 Euro angeboten werden, sind übrigens genau genommen inzwischen fast alle Smartphones.

Die Betriebssoftware, sozusagen das Herz Ihres Handys, ist das von Google entwickelte **Android**. Es erfüllt die gleichen Aufgaben wie das Windows-Betriebssystem auf Ihrem PC oder Notebook.

2.1 Das ist bei Android anders

Dieses Kapitel soll kurz die Unterschiede zwischen den »alten« Handys und den modernen Smartphones beleuchten.

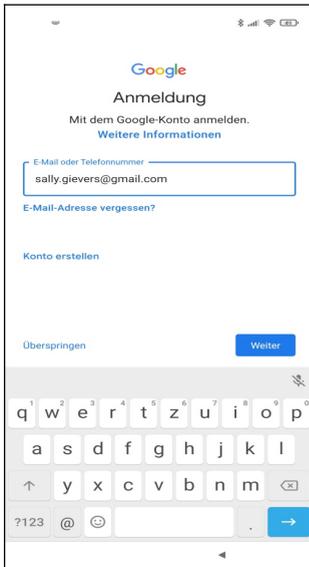
Schon bei der ersten Inbetriebnahme gibt es den ersten Unterschied: Während früher ein Handy nach dem Einschalten und der PIN-Eingabe sofort betriebsbereit war, müssen Sie bei einem Android-Handy erst Ihren Internetzugang einrichten. Überhaupt empfiehlt es sich, einen Blick auf den Mobilfunkvertrag zu werfen, denn dieser muss auch eine **Internetflatrate** (Datenvertrag) beinhalten. Sie zahlen dann nur einen festen Betrag für die Internetnutzung und keinen nutzungsabhängigen – Letzteres ist meist extrem teuer. Auf dieses Thema gehen wir übrigens später noch genauer ein.



Bereits beim ersten Einschalten eines Android-Handys richten Sie die Internetverbindung ein.

Eine permanente Internetverbindung ist für Android-Handys wichtig. Natürlich sind Webbrowser und E-Mail-Anwendung ohne Internetanbindung unbrauchbar – aber wussten Sie, dass sogar Programme, von denen Sie es nie erwarten würden, aufs Internet angewiesen sind? Ihr Android-Handy speichert beispielsweise auch Ihre Kontakte, Termine, Lesezeichen des Chrome-Browsers, Ihre Fotos und Videos und vieles mehr im Internet. Das hört sich zunächst erst einmal ungewohnt an, hat aber für Sie durchaus Vorteile, wie wir unten noch zeigen werden. Ihre persönlichen Daten landen natürlich nicht einfach frei im Internet, sondern sind geschützt vor fremden Zugriff.

Den Speicherort für Ihre Daten legen Sie übrigens bereits bei der ersten Inbetriebnahme Ihres Android-Handys fest. Es handelt sich dabei um Ihr sogenanntes **Google-Konto**. Dieses hat immer das Format *IhrName@gmail.com*. Dabei ist *IhrName* ein von Ihnen frei wählbarer Name, erlaubt sind zum Beispiel die Kontonamen *hans.mueller@gmail.com*, *hansmuell25@gmail.com* oder *mueller201@gmail.com*.



Ihr Google-Konto erstellen Sie direkt nach der Internetanmeldung beim ersten Einschalten Ihres Android-Handys. Den Kontonamen dürfen Sie frei wählen.

Nicht jeder ist darüber glücklich, dass seine Daten bei Google gespeichert werden. Google informiert aber sehr offen darüber und fragt gegebenenfalls nach Ihrer Zustimmung. Natürlich dürfen Sie auch ablehnen, aber ohne Google-Konto müssen Sie auf viele Komfortfunktionen verzichten. Dazu zählt auch die nachträgliche Installation von weiteren nützlichen Programmen aus dem Play Store.

2.2 Das Google-Prinzip

Wie bereits erwähnt, sammelt Google systematisch Ihre Daten, denn Ihr Android-Gerät lädt alle Ihre Kontakte, Termine, Browser-Lesezeichen, Fotos usw. auf Google-Server im Internet hoch. Auf zwei Wegen können Sie dies verhindern beziehungsweise einschränken:

- Sie richten erst gar kein Google-Konto auf dem Handy ein.
- Sie deaktivieren, wie im Kapitel 14.2 *Google-Konto entfernen* beschrieben, die Datensynchronisation für die einzelnen Datentypen.

Die erste Variante ist leider kaum praktikabel, denn ohne Google-Konto steht Ihnen der Play Store nicht zur Verfügung, über den Sie weitere Programme installieren (über einen Umweg, bei dem Sie Sicherheitsfunktionen deaktivieren und manuelles Kopieren der Programmdatei auf das Gerät ginge es trotzdem, ist aber sehr unkomfortabel).

Mit der zweiten Variante kann Sie Google nur noch eingeschränkt »überwachen«, wird aber trotzdem noch Ihr Benutzerverhalten ausforschen. Beispielsweise sendet das Handy alle von Ihnen geschriebenen und empfangenen SMS und Ihr Anrufprotokoll an Google-Server. Auch Ihr per eingebautem GPS-Empfänger ermittelter Standort und Ihre WLAN-Passwörter werden permanent an Google übermittelt.

Es kommt aber noch »dicker«. Wie Sie vielleicht aus der Presse erfahren haben, wurde im Oktober 2016 bekannt, dass der Google-Konkurrent Yahoo über einen längeren Zeitraum den US-Geheimdiensten Zugriff auf alle Nutzerdaten gestattete. Es würde nicht verwundern, wenn auch Google den Geheimdiensten systematisch Daten liefert. Als Geheimnisträger in einer Firma oder einer Behörde sollten Sie sich deshalb überlegen, welche Daten Sie Ihrem Android-Handy oder anvertrauen. Bei anderen Betriebssystemen wie Apple iOS oder Windows 10 ist es mit der Datensicherheit aber genau genommen kaum besser bestellt.

2.3 Die SIM-Karte

Ihr Handy unterstützt zwei Arten des Internetzugangs:

- Über das Mobilfunknetz: Sie sollten prüfen, ob Ihr Handyvertrag auch die kostenlose Internetnutzung ausweist. Viele Netzbetreiber sprechen dabei von »Internet-Flatrate« oder »Datenflat«. Meist kann man die Internet-Flatrate für wenige Euro im Monat dazu buchen.
- Über WLAN: Wie Ihnen bekannt sein dürfte, lässt sich das Internet mit Ihrem Handy über WLAN nur zuhause beziehungsweise an ausgewiesenen WLAN-Zugangspunkten in Hotels, Bars usw. verwenden.

Sie benötigen eine SIM-Karte im »Nano«-Format. Ältere Handys haben dagegen meist einen Mini- oder Micro-SIM-Steckplatz, weshalb Sie deren SIM-Karten nicht in Ihrem neuen Handy verwenden können.

Wir empfehlen, dass Sie Ihre aktuelle Mini- oder Micro-SIM-Karte beim jeweiligen Mobilfunkanbieter für eine Nano-SIM-Karte umtauschen (meist schickt er Ihnen kostenlos eine neue SIM-Karte zu und die alte Karte wird automatisch nach einigen Tagen ungültig).

Von der Möglichkeit, eine SIM-Karte auf das Nano-Format zuzuschneiden, raten wir ab. Wenn Sie Pech haben, wird sich die zugeschnittene Karte in Ihrem Handy verkannten und es beschädigen.



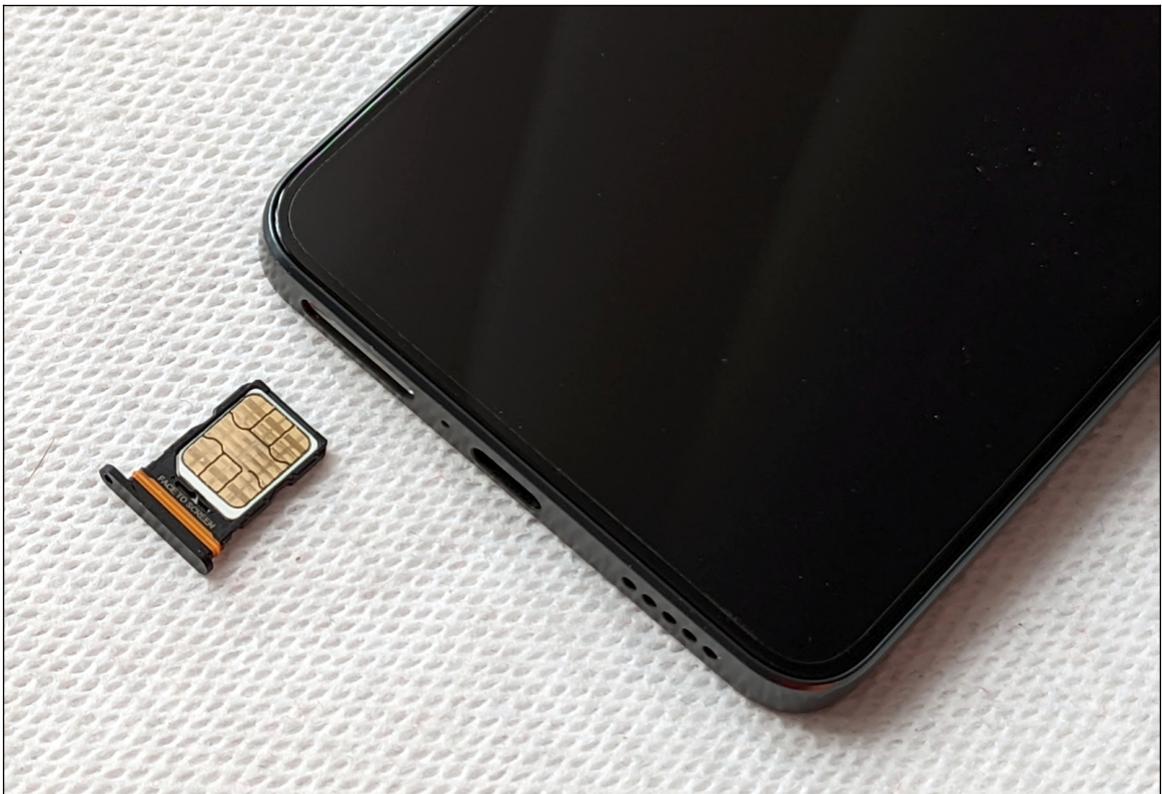
Nano- und Micro-SIM-Karte im Größenvergleich mit einer Euro-Münze.



Sie haben Ihre alte SIM-Karte erst vor wenigen Jahren erworben? Dann ist die Wahrscheinlichkeit sehr hoch, dass sie sich bereits in einem Träger befindet. Brechen Sie sie einfach vorsichtig die Nano-SIM an den vorgestanzten Bruchkanten heraus, bevor Sie sie im neuen Handy verwenden.



Eine neue SIM-Karte wird immer als große Plastikkarte geliefert. Vorgestanzt sind darin Mini-SIM, Micro-SIM und Nano-SIM, wovon Sie die Nano-SIM (Pfeil) vorsichtig herausbrechen.



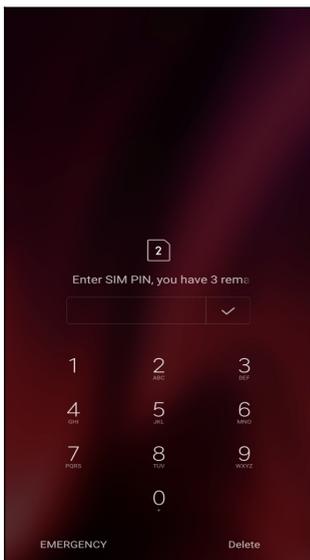
So legen Sie die SIM-Karte ein: Sie drücken mit dem beiliegenden Stechwerkzeug die Schublade durch das kleine Loch **in** der Schublade heraus. Diese finden Sie beim Redmi 12 Pro auf der Unterseite, bei Redmi 12 dagegen links oben. Dann legen Sie die SIM-Karte mit der Beschriftung nach unten in das Fach ein (beim Redmi 12, das zwei Fächer hat, in das mittlere). Beim anschließenden Hineinschieben der Schublade ins Handy müssen Sie sehr vorsichtig sein, denn die SIM-Karte darf auf keinen Fall herausfallen oder sich verkannten.

Hinweis: Die Handhabung und Installation der SIM-Karte setzt etwas Geschick voraus. Sollten Sie sich unsicher sein, überlassen Sie dies am besten einer kundigen Person.

3. Erster Start

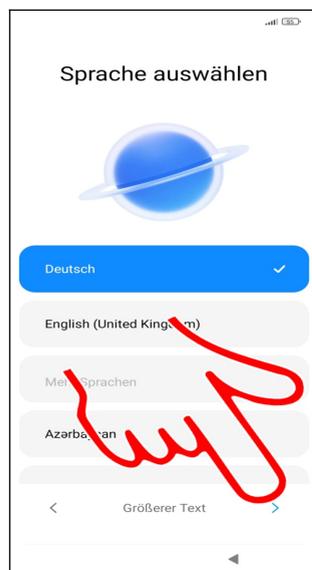
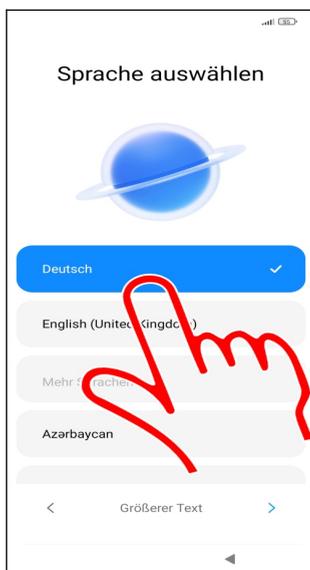
Beim ersten Einschalten richten Sie den Internetzugang über WLAN, Ihr Google-Konto und einige andere Dinge ein.

Hinweis: Falls Sie bereits den Assistenten durchlaufen haben und schon Ihr Gerät nutzen, sollten Sie im Kapitel 4 *Grundlagen der Bedienung* weiterlesen. Wo es in diesem Buch darauf ankommt, gehen wir auf die im Assistenten vorgenommenen Einstellungen nochmals ein. Sie verpassen also nichts!



❶ Geben Sie zuerst die SIM-PIN ein, damit sich das Xiaomi-Handy ins Mobilfunknetz einbucht. Schließen Sie Ihre Eingabe mit der ✓-Schaltleiste neben dem Eingabefeld ab.

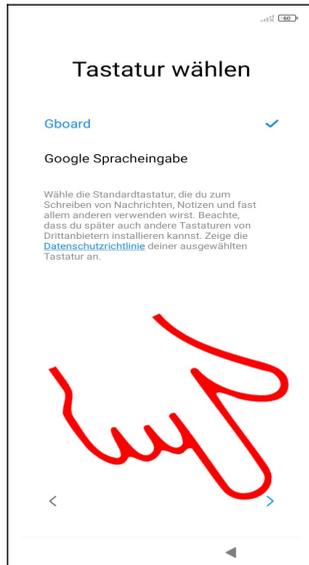
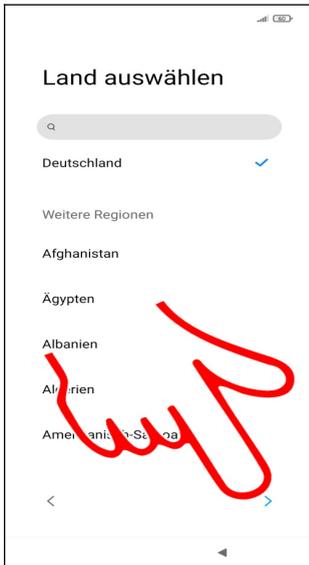
❷ Sollte sich zwischendurch der Bildschirm ausschalten, dann betätigen Sie kurz den Ein-/Aus-schalter auf der rechten Geräteseite. Es wird dann der sogenannte Sperrbildschirm angezeigt, auf dem Sie eine Wischgeste durchführen. Dazu halten Sie den Finger an beliebiger Stelle auf das Display und ziehen sofort nach oben. Heben Sie danach den Finger sofort an.



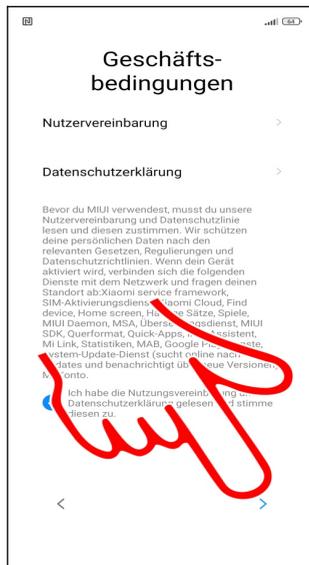
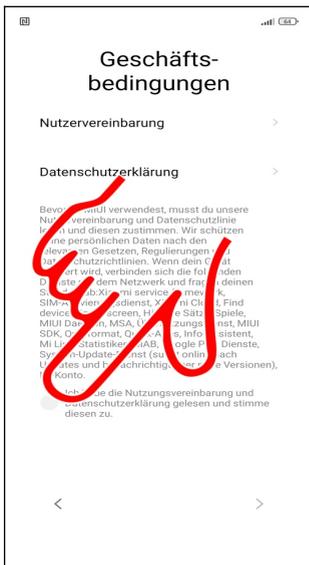
❶ Tippen Sie auf die Schaltleiste im unteren Bildschirmdrittel.

❷ Falls nicht *Deutsch* als voreingestellte Sprache angezeigt wird, müssen Sie dies erst auswählen.

❸ Betätigen Sie dann die >-Schaltleiste unten rechts.



- ❶ Im nächsten Bildschirm sollte bereits *Deutschland* ausgewählt sein. Gehen Sie ebenfalls auf >.
- ❷ Im *Tastatur wählen*-Bildschirm gehen Sie ebenfalls einfach auf >.



- ❶ Aktivieren Sie durch Antippen das Abhakkästchen, welches sich blau färbt.
- ❷ Sie müssen nun mit > die Geschäftsbedingungen akzeptieren.



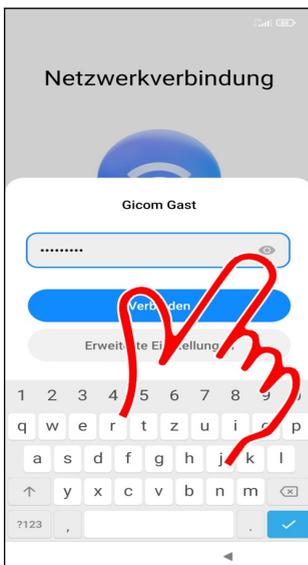
❶❷ Als Nächstes stellen Sie den genutzten WLAN-Zugangspunkt ein. Tippen Sie dafür kurz einen der gefundenen Zugangspunkte in der Liste an, geben Sie das zugehörige Kennwort ein und betätigen Sie *Verbinden*.

❸ Betätigen Sie >.

Der »Zeigefinger« weist im Buch häufig auf Schaltleisten hin, die Sie antippen müssen.

In diesem Buch unterscheiden wir zwischen »Antippen«, was immer ein kurzes Antippen heißt und längerem Tippen und Halten mit dem Finger. Wenn Sie den Finger lange auf einem Bildelement gedrückt halten müssen, weisen wir immer explizit darauf hin.

Aus persönlicher Erfahrung wissen wir, dass viele Anwender nicht ihr WLAN-Kennwort wissen – meist liegt ja die Einrichtung des eigenen DSL-WLAN-Routers einige Monate oder gar Jahre zurück. In diesem Fall können Sie im Webbrowser auf dem Desktop-PC die Web-Oberfläche des Routers aufrufen und sich dort das WLAN-Kennwort anzeigen lassen, beziehungsweise ändern. Bei der beliebten AVM Fritzbox geben Sie zum Beispiel *fritz.box* in der Browseradresszeile ein und klicken in der Fritzbox-Benutzeroberfläche auf *WLAN* und dann auf *Sicherheit*.



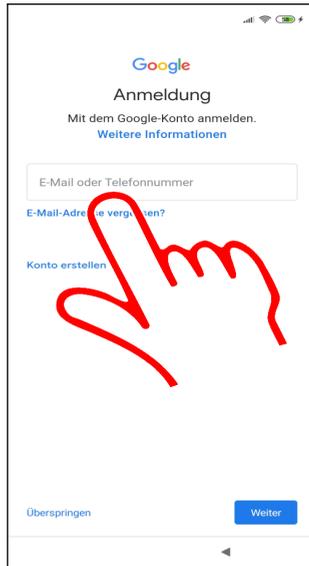
❶❷ Tipp: Das Handy erleichtert Ihnen bei Bedarf die Passworteingabe: Antippen von  deckt das Passwortfeld auf.

3.1 Vorhandenes Google-Konto

Dieses Kapitel sollten Sie durcharbeiten, wenn Sie schon mal ein Android-Handy genutzt haben, dieses aber defekt oder nicht mehr vorhanden ist.

Falls Sie nicht wissen, was ein Google-Konto ist, oder bisher noch kein Android-Gerät genutzt haben, lesen Sie bitte im Kapitel 3.2 *Neues Google-Konto* weiter.

Beachten Sie, dass bei Ihnen die Bildschirmabbildungen eventuell geringfügig anders aussehen, da Google laufend Änderungen an der Benutzeroberfläche vornimmt.

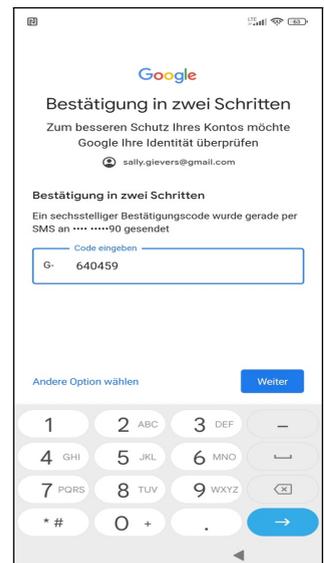
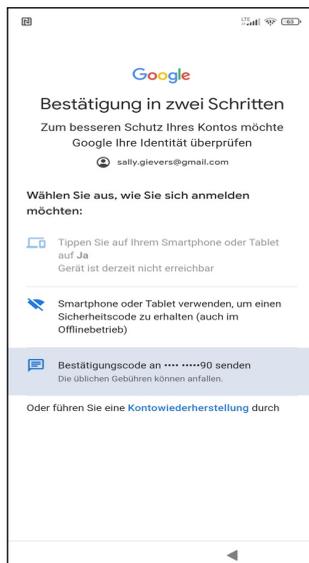
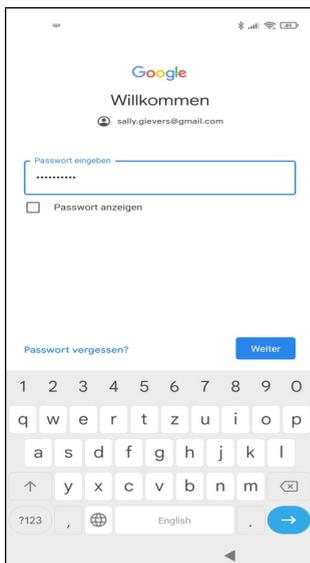


❶ Betätigen Sie *Nicht kopieren*.

❷ Tippen Sie in das Eingabefeld.

❸ Geben Sie Ihren Google-Konto-Namen (Eingabe des Namens vor *@gmail.com* reicht aus) ein und gehen Sie auf *Weiter*.

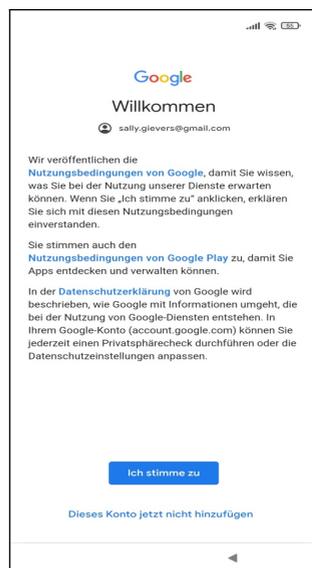
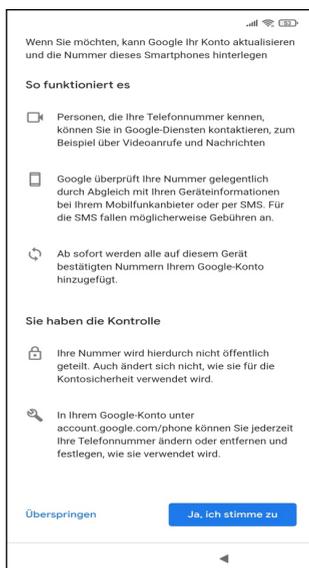
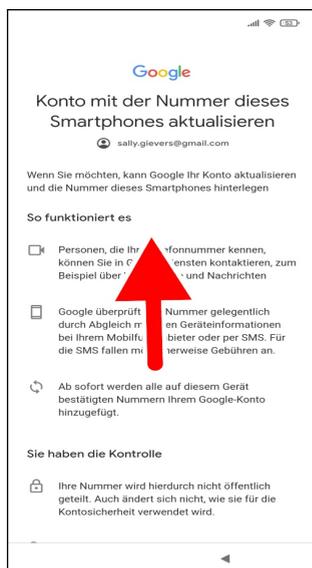
Falls Sie ein englischsprachiges QWERTY-Tastenlayout vorfinden – Umlaute lassen sich dann nicht eingeben – haben Sie vermutlich aus Versehen die -Taste auf dem Tastenfeld betätigt. Erneutes Betätigen von  schaltet wieder auf das gewohnte deutsche Layout um.



❶ Erfassen Sie das Passwort Ihres Google-Kontos und gehen Sie erneut auf *Weiter*.

❷❸ Sie müssen sich nun authentifizieren. Sofern Ihnen ein Handy oder Tablet zur Verfügung

steht, auf dem Sie mit dem gleichen Google-Konto angemeldet sind, wie auf dem Xiaomi 13 Lite, wählen Sie die erste oder zweite Option. In unserem Beispiel lassen wir uns einen Code per SMS an ein anderes Handy senden – dabei verwendet Google die Rufnummer der SIM-Karte, die Sie zuletzt genutzt hatten.



❶❷ Sofern Sie die SIM-Karte bisher noch nicht mit Ihrem Google-Konto verwendet haben, erscheint dieser Bildschirm. Wischen Sie mit dem Finger auf dem Bildschirm nach oben und gehen Sie auf *Ja, ich stimme zu*.

❸ *Ich stimme zu* betätigen Sie als Nächstes.

Lesen Sie im Kapitel 3.3 *Weitere Einrichtung* weiter.

3.2 Neues Google-Konto

Dieses Kapitel müssen Sie durcharbeiten, wenn Sie noch kein sogenanntes Google-Konto besitzen. Dies ist in der Regel der Fall, wenn Sie bisher noch nie ein Android-Handy oder Tablet genutzt haben.

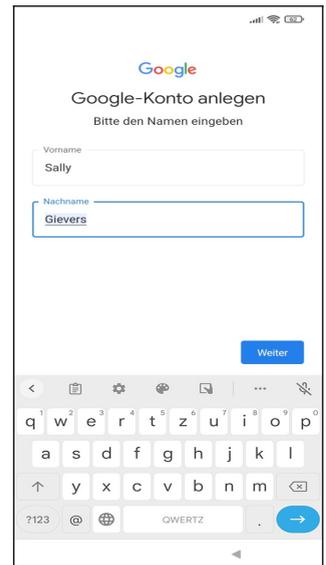
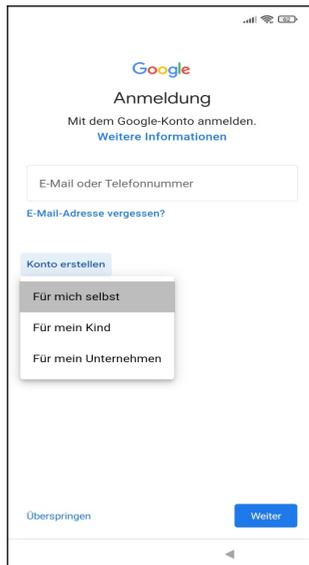
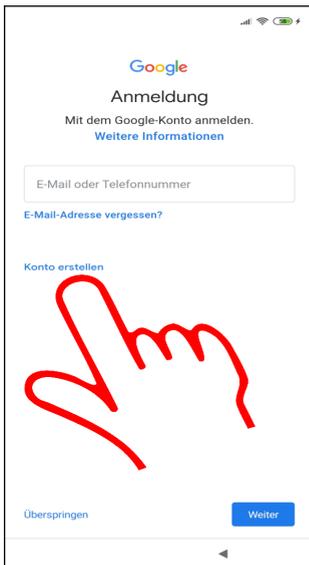
Das Google-Konto hat das Format einer E-Mail-Adresse und immer die Endung *@gmail.com*, beispielsweise *sally.gievers@gmail.com*. Vom Handy wird das Google-Konto verwendet, um eine Sicherung Ihrer Daten auf Google-Servern durchzuführen.

Beachten Sie, dass bei Ihnen die Bildschirmabbildungen eventuell etwas anders aussehen, da Google laufend Änderungen an der Benutzeroberfläche vornimmt.



❶ Falls das Popup *Zugriff auf Ihren Standort* erscheint, betätigen Sie *Zulassen*.

❷ Betätigen Sie *Nicht kopieren*.



❶ Betätigen Sie *Konto erstellen*.

❷ Wählen Sie *Für mich selbst* aus.

❸ Erfassen Sie in den Feldern Ihren Vor- und Nachnamen (mit dem Finger in das jeweilige Eingabefeld tippen) und betätigen Sie *Weiter*.

Falls Sie ein englischsprachiges QWERTY-Tastenlayout vorfinden – Umlaute lassen sich dann nicht eingeben – haben Sie vermutlich aus Versehen die -Taste auf dem Tastenfeld betätigt. Erneutes Betätigen von  schaltet wieder auf das gewohnte deutsche Layout um.

Bitte lassen Sie sich nicht dadurch verwirren, dass das Handy plötzlich ein Update installiert und Sie sich wieder im ersten Bildschirm (❶) befinden. Folgen Sie in dem Fall einfach erneut den Anweisungen.

Google

Allgemeine Informationen

Geben Sie Ihr Geburtsdatum und Ihr Geschlecht ein.

Tag: 01, Monat: Januar, Jahr: 1990

Geschlecht: Weiblich

Weiter

Google

Gmail-Adresse wählen

Gmail-Adresse auswählen oder eine eigene erstellen

sgievers780@gmail.com

gieversally581@gmail.com

Gmail-Adresse erstellen

Weiter

Google

Gmail-Adresse wählen

Gmail-Adresse auswählen oder eine eigene erstellen

sgievers780@gmail.com

gieversally581@gmail.com

Gmail-Adresse erstellen

Gmail-Adresse erstellen: Sally.gievers@gmail.com

Weiter

❶ Geben Sie Ihr Geburtsdatum und Geschlecht an (es ist Ihnen unbenommen, hier falsche Angaben zu machen), dann betätigen Sie *Weiter*.

❷ Google schlägt Ihnen einige Kontonamen vor. Wenn Sie *Gmail-Adresse erstellen* auswählen, können Sie auch selbst einen selbst gewählten Kontonamen eingeben (❸). Betätigen Sie dann erneut die *Weiter*-Schaltleiste. Falls der Kontoname bereits an jemand anders vergeben wurde, macht das Programm Vorschläge beziehungsweise gibt Ihnen die Möglichkeit, einen anderen Kontonamen einzugeben (damit dann die *Weiter*-Schaltfläche sichtbar wird, tippen Sie einfach auf einen leeren Bildschirmbereich, beispielsweise oben links).

Zulässig sind im Kontonamen Buchstaben, Zahlen und Punkte. Klein- und Großschreibung wird nicht unterschieden, das heißt »SallyGie@gmail.com« entspricht »sallygie@gmail.com«.

Ⓝ Tipp: Verzichten Sie bei Ihrem Kontonamen auf die leicht verwechselbaren Zeichen »0«, »O«, »1«, »L«, »Z« und »2«. Sie vermeiden damit Missverständnisse, wenn Sie mal Ihre E-Mail-Adresse für jemand anders aufschreiben.

Google

Starkes Passwort erstellen

Erstellen Sie ein starkes Passwort aus Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen

Passwort: geheim123

Passwort anzeigen

Weiter

Google

Ich bin kein Roboter

Bestätigungscode an Ihr Smartphone senden

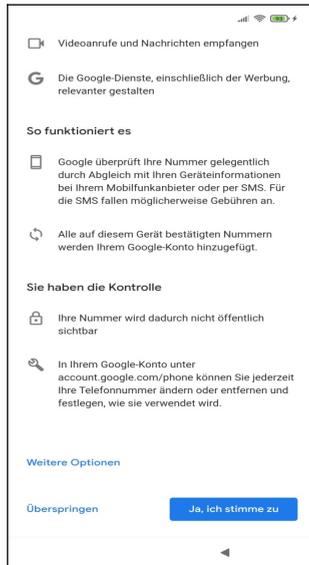
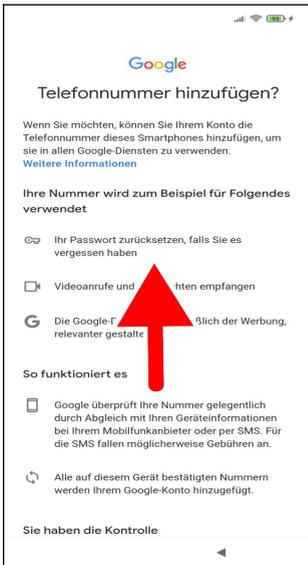
Telefonnummer: +4916091743432

Google überprüft diese Nummer per SMS. Hierfür können Gebühren anfallen.

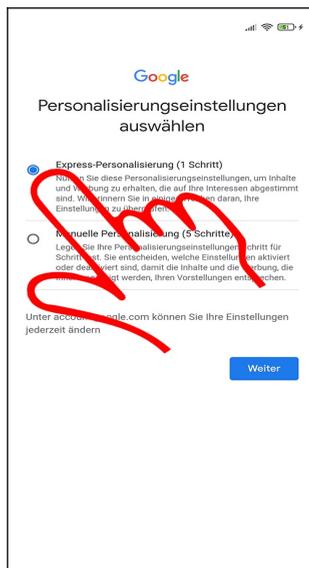
Weiter

❹ Zum Schluss erfassen Sie das das Kennwort. **Das Kennwort (und natürlich den Kontonamen) sollten Sie sich genau merken oder notieren, weil Sie das Handy später ab und zu danach fragt!** Betätigen Sie dann *Weiter*.

❺ Eventuell führt Google eine Sicherheitsüberprüfung durch. Hier brauchen Sie nur *Weiter* zu betätigen.

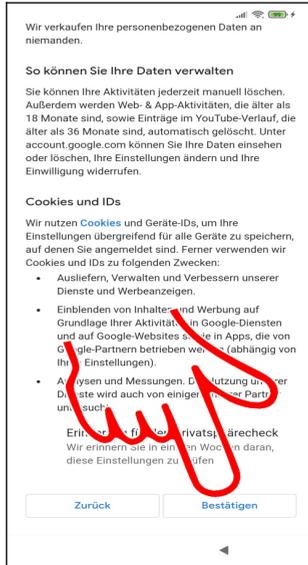
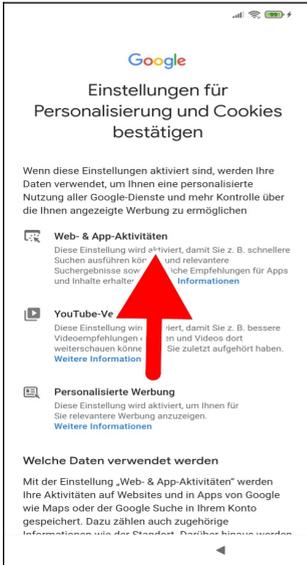


1 2 Wischen Sie auf dem Bildschirm nach oben – dazu tippen und halten Sie den Finger auf eine beliebige Stelle des Bildschirms und ziehen ihn sofort nach oben. Danach heben Sie den Finger vom Bildschirm an. Damit Sie das Kennwort für Ihr Google-Konto wieder zurücksetzen können, falls Sie es mal vergessen, betätigen Sie jetzt *Ja, ich stimme zu*.



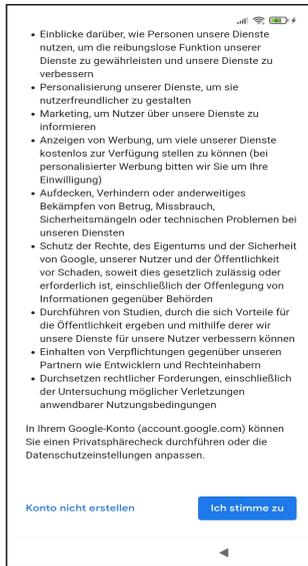
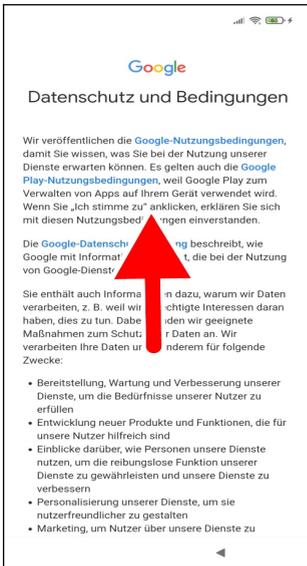
1 Betätigen Sie *Weiter*.

2 Bei den Personalisierungseinstellungen aktivieren Sie der Einfachheit halber *Express-Personalisierung* und gehen auf *Weiter*.



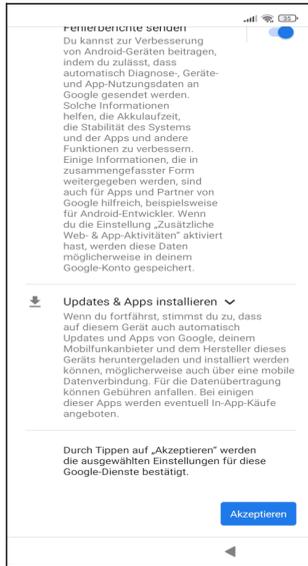
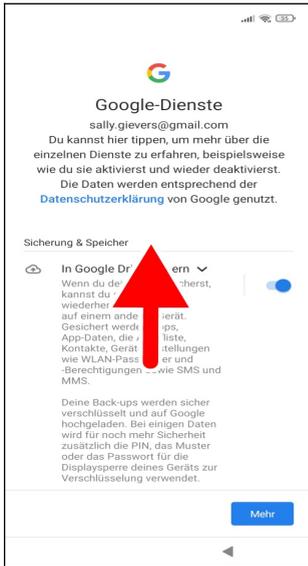
1 Erneut müssen Sie die Wischgeste einsetzen, also mit dem Finger auf dem Bildschirm nach oben wischen.

2 Betätigen Sie *Bestätigen*.

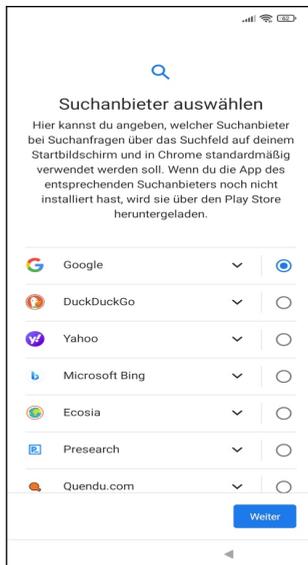
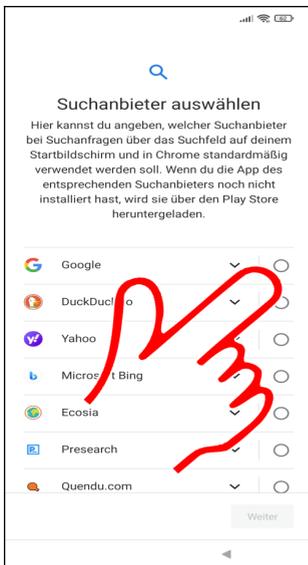


1 2 Im *Datenschutz und Bedingungen*-Bildschirm wischen Sie ebenfalls nach oben und betätigen *Ich stimme zu*.

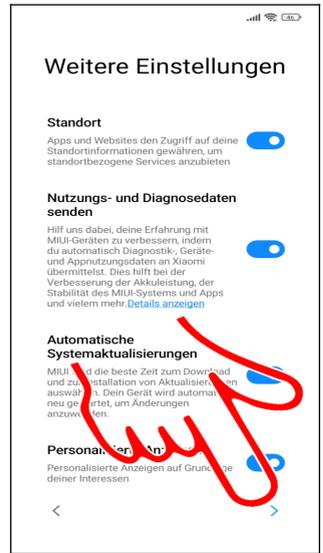
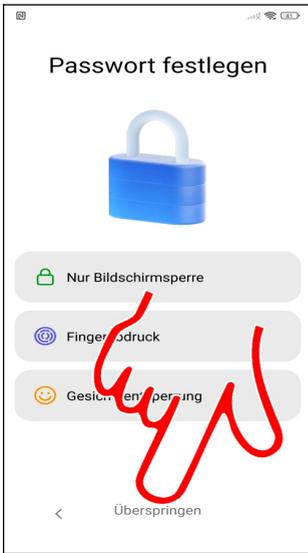
3.3 Weitere Einrichtung



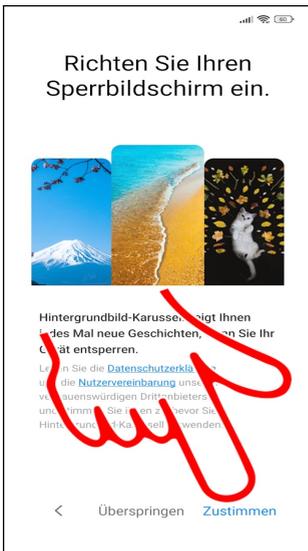
1 2 Im Google-Dienste-Bildschirm führen Sie die bereits vorgestellte Wischgeste durch – Finger auf den Bildschirm setzen, nach oben ziehen und Finger hoch nehmen – dann betätigen Sie *Akzeptieren*.



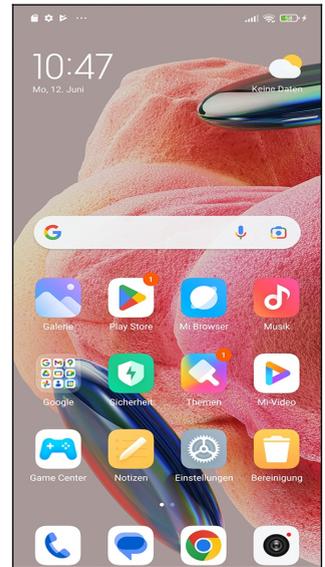
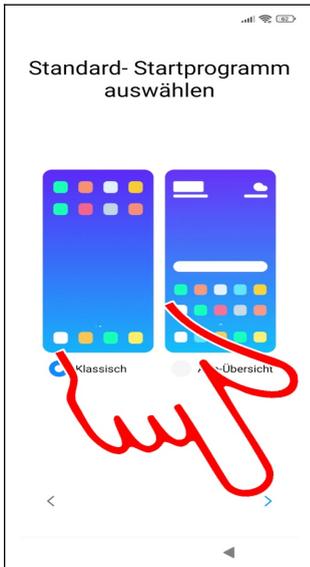
1 2 Google ist aufgrund monopolistischen Verhaltens von der EU gezwungen worden, dem Nutzer verschiedene Suchmaschinen auf dem Handy anzubieten. In unserem Fall wählen wir *Google* (die Reihenfolge der aufgelisteten Suchmaschinen ist zufällig) und betätigen dann *Weiter*.



- ❶ Betätigen Sie *Überspringen*.
- ❷ Im *Einrichtung fortsetzen?*-Bildschirm wählen Sie *Jetzt aufhören und mich später erinnern*.
- ❸ In den folgenden zwei Bildschirmen gehen sie jeweils auf *>*.



- ❶❷ Betätigen Sie in den folgenden Bildschirmen *Zustimmen* und *Cookies akzeptieren*.



➊ Gehen Sie auf ➤.

➋➌ Im *Einrichtung abgeschlossen*-Bildschirm betätigen Sie ein letztes Mal ➤, worauf der Startbildschirm erscheint und Sie mit dem Handy arbeiten können.

4. Grundlagen der Bedienung

Auch wenn Sie ein Gerät in den Händen halten, das offiziell von Xiaomi hergestellt wird, so stammt doch die enthaltene Software größtenteils von Google.

Google ist auch für die regelmäßig durchgeführten Updates der enthaltenen Anwendungen zuständig, die manchmal zusätzliche Funktionen erhalten. Leider führt dies dazu, dass mit der Zeit einige Beschreibungen in diesem Buch von der Realität abweichen. In der Regel werden Sie sich aber dennoch zurecht finden.

4.1 Bedienelemente des Xiaomi-Handys

Zwar erfolgt die Bedienung des Handys weitgehend über das Touchdisplay, einige Funktionen werden aber auch über auf dem Display eingeblendeten »Tasten« ausgelöst.



Die drei Tasten unterhalb des Displays:

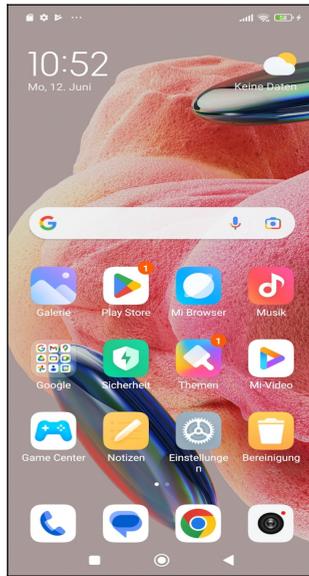
- ■: Zuletzt genutzte Anwendungen auflisten.
- ●: Schaltet wieder auf den Startbildschirm zurück.
- ◀: Zurück: Zum vorherigen Bildschirm zurückkehren, beziehungsweise Menüs schließen.
- Lautstärketasten (auf der rechten Geräteseite): Regulieren bei Telefongesprächen die Hörerlautstärke, ansonsten die Medienlautstärke (unter anderem bei der Musikwiedergabe).
- Ein-/Ausschalter (auf der rechten Geräteseite): Kurzes Betätigen schaltet das Display aus beziehungsweise ein.

4.2 Displaysperre

Die Gerätesperre (Displaysperre), welche sich nach einiger Zeit der Nichtnutzung aktiviert, schaltet alle Tastenfunktionen aus. Dadurch lässt sich das Handy auch in einer Tasche transportieren, ohne dass man aus Versehen irgendeine Funktion auslöst.

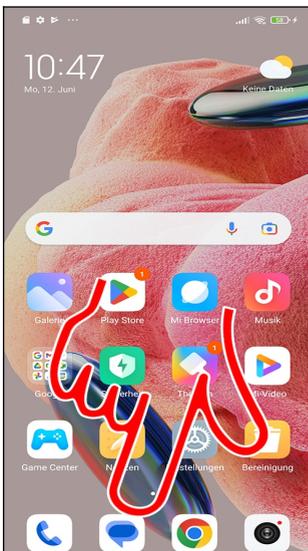
Weil das Display zu den Komponenten eines Handys zählt, die am meisten Strom verbrauchen, wird es ausgeschaltet, sobald sich die Gerätesperre aktiviert. Auf eingehende Anrufe und Benachrichtigungen macht das Handy natürlich auch weiterhin aufmerksam: Geht ein Anruf ein, deaktiviert sich die Gerätesperre automatisch und das Display schaltet sich wieder ein.

Zum Aus- beziehungsweise Einschalten des Displays betätigen Sie den Ein-Ausschalter auf der rechten Geräteseite.



- ❶ So deaktivieren Sie die Displaysperre: Tippen und Halten Sie den Finger auf den Bildschirm und ziehen Sie ihn in nach oben.
- ❷ Der Startbildschirm ist damit freigeschaltet.

4.3 Der Startbildschirm



- ❶ Der Startbildschirm ist der Ausgangspunkt, von dem Sie alle weiteren Anwendungen aufrufen. Er erscheint automatisch nach dem Einschalten sowie nach Betätigen der **Home**-Taste. Betätigen Sie eine der Verknüpfungen (Pfeil) um die dahinterstehende Anwendung, im Beispiel die SMS-Anwendung (❷), aufzurufen. Die **Home**-Taste bringt Sie nun wieder auf den Startbildschirm zurück.

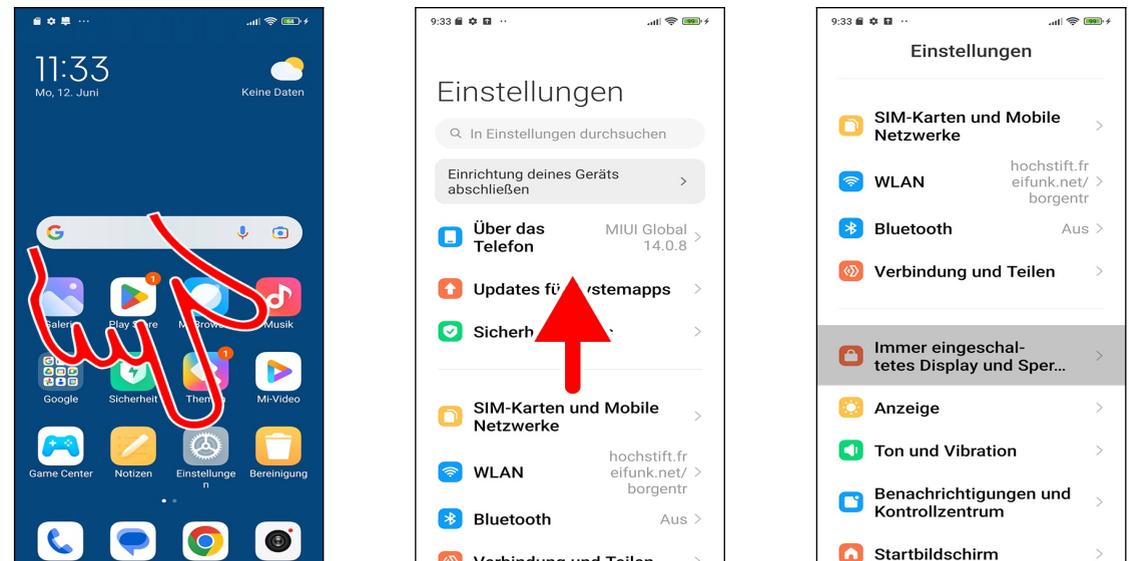
Hinweis: Die Bildschirmanzeige bei Ihrem Gerät weicht an einigen Stellen von der in diesem Buch ab. Wir hatten zwecks besserer Lesbarkeit eine größere Schrift und kontrastreiche Hintergründe eingestellt.

Bitte beachten Sie, die **Home**-Taste nur kurz zu betätigen, weil Sie sonst die im Kapitel 20 *Google Assistant* beschriebene Funktion aktivieren.

4.4 Erste Schritte

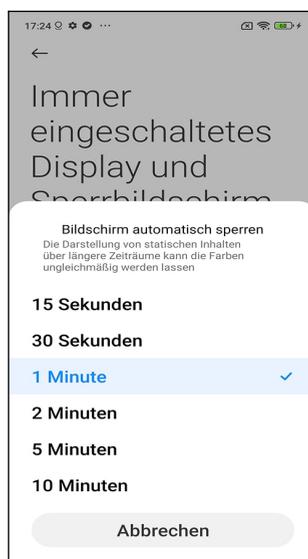
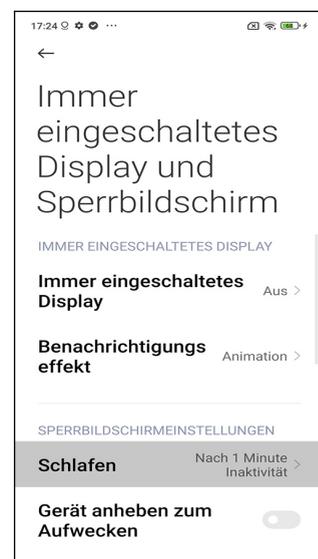
Damit Sie Ihr neues Handy besser kennenlernen, führen wir eine Routineaufgabe durch.

4.4.1 Bildschirmeinschaltzeit anpassen



- ❶ Sie finden die Einstellungen im Startbildschirm. Falls bei Ihnen dieser Bildschirm nicht angezeigt wird, betätigen Sie einmal kurz die -Taste. Tippen Sie auf *Einstellungen*.
- ❷ Wischen Sie gegebenenfalls durch das Menü (Finger auf den Bildschirm setzen und sofort nach oben/unten wischen, dann loslassen).
- ❸ Wählen Sie *Immer eingeschaltetes Display und Sperrbildschirm*.

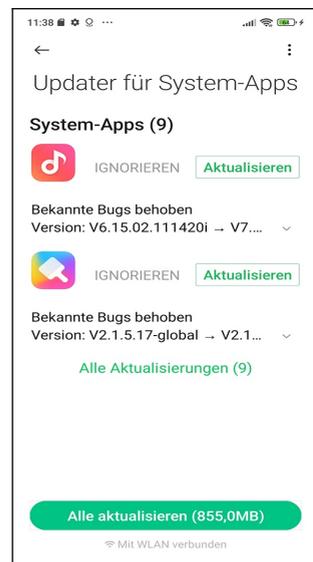
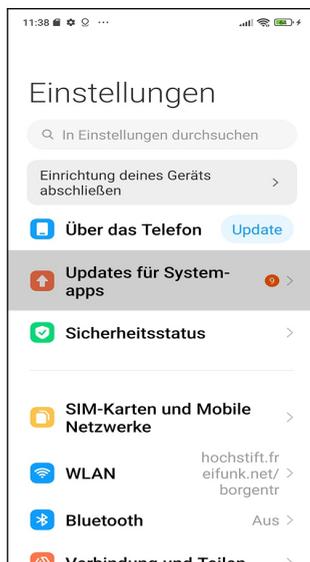
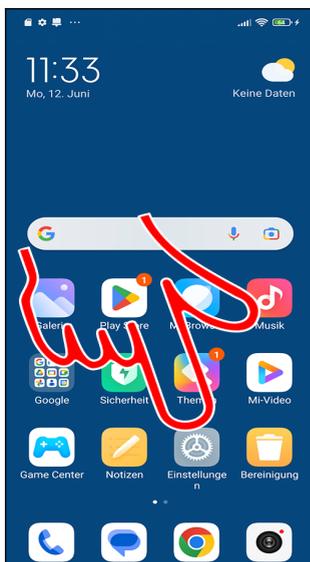
Abhängig von den bei Ihnen vorinstallierten Anwendungen sieht der Startbildschirm eventuell etwas anders aus.



- ❶❷ Rufen Sie *Schlafen* auf und wählen Sie gewünschte Abschaltzeit aus. Sie befinden sich wieder im vorherigen Bildschirm, von dem aus Sie mit der -Taste zum Startbildschirm zurückkehren.

4.5 Updates für Systemapps

Für einige der vorinstallierten Xiaomi-Anwendungen stehen Updates zur Verfügung, die Sie installieren sollten.



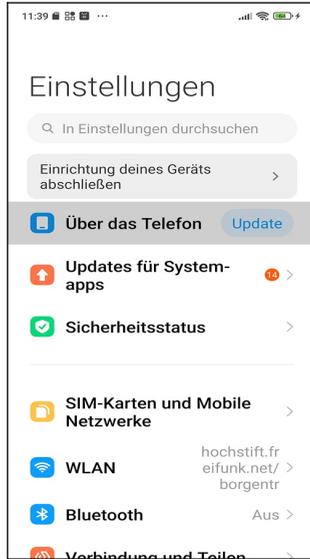
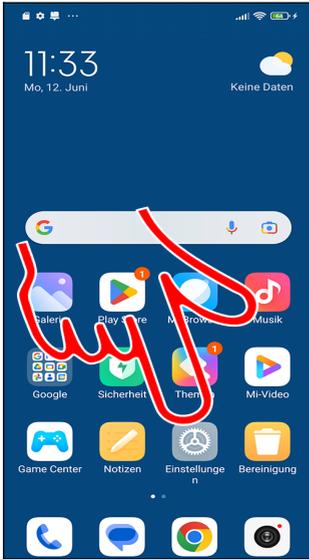
- ❶ Rufen Sie die bereits vorgestellten *Einstellungen* im Startbildschirm auf.
- ❷ Wählen Sie *Updates für Systemapps* aus.
- ❸ Betätigen Sie *Alle aktualisieren* und dann *Weiter*. Die Aktualisierung läuft nun im Hintergrund ab, weshalb Sie jetzt die **⏻**-Taste unterhalb des Bildschirms betätigen können.

4.6 Betriebssystem-Update

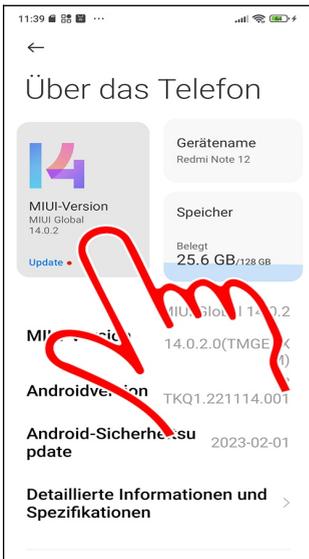
Ab und zu veröffentlicht Xiaomi Betriebssystem-Updates. Wir empfehlen das Update an dem Ort durchzuführen, wo Sie auch die Ersteinrichtung vorgenommen haben, denn dann nutzen Sie eine Internetverbindung über WLAN (einen WLAN-Zugangspunkt haben Sie bei der Ersteinrichtung festgelegt). Dies ist empfehlenswert, weil das Update manchmal mehrere hundert Megabyte umfasst und bei einer Mobilfunk-Internetverbindung unter Umständen mehrere Tage für das Herunterladen benötigt.

Wenn Sie das Handy gerade »frisch« gekauft haben, ist die Wahrscheinlichkeit sehr hoch, dass bereits ein Betriebssystem-Update bereit steht. Dieses nimmt einige Änderungen an der Benutzeroberfläche vor, welche wir im Buch berücksichtigen. Das Update sollte also auf jeden Fall sofort installiert werden.

Beachten Sie, dass die Betriebssystem-Updates permanent sind, das heißt, wenn Sie das Handy später mal auf Werkseinstellung zurücksetzen, bleibt das Update erhalten.



- 1 Gehen Sie im Startbildschirm auf *Einstellungen*.
- 2 Wählen Sie *Über das Telefon*.



- 1 Tippen Sie *MIUI-Version* an.
- 2 Betätigen Sie *Aktualisierung herunterladen* und warten Sie, während das Handy das Update herunterlädt.
- 3 Falls nur dieser Bildschirm zu sehen ist, betätigen Sie *Auf Updates prüfen*. Kommt jetzt kein Hinweis auf das Update, dann ist Ihr Handy auf dem aktuellen Stand. Verlassen Sie den Bildschirm mit der -Taste.

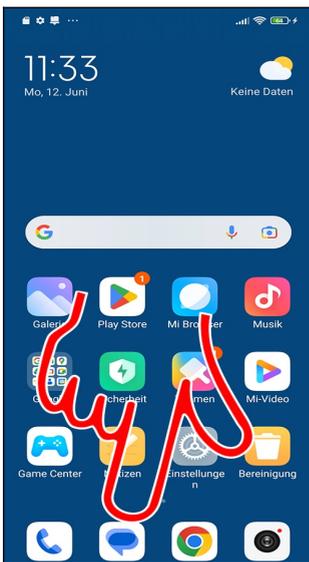


❶ Zwischendurch schaltet sich das Display aus. Wie bereits beschrieben, erhöht das Handy dadurch die Akkubetriebsdauer. Betätigen Sie den Ein-/Ausschalter auf der rechten Geräteseite zum Einschalten und wischen Sie einmal über die Displaysperre. Der Update-Bildschirm wird nun wieder angezeigt.

❷ Eine Prozentanzeige hält Sie nun über den Installationsfortschritt auf den Laufenden. Gehen Sie anschließend auf *Jetzt neustarten*.

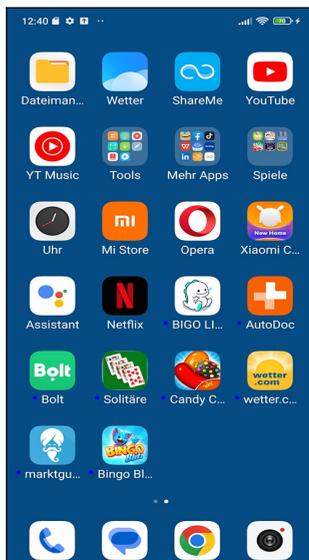
4.7 Der Startbildschirm in der Praxis

Der Startbildschirm erscheint standardmäßig nach dem Einschalten beziehungsweise nach Betätigen der **⏻**-Taste.

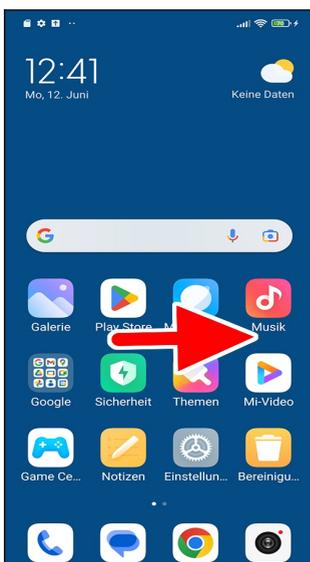


❶❷ Mehrere Anwendungen sind standardmäßig auf dem Startbildschirm über sogenannte Schnellzugriffe (Verknüpfungen) aufrufbar. Tippen Sie einfach einen Schnellzugriff kurz an, um die entsprechende Anwendung zu starten. Im weiteren Verlauf dieses Buchs erfahren Sie, wie man Schnellzugriffe auf seine Lieblingsprogramme selbst anlegt.

Mit der **⏻**-Taste unterhalb des Displays schalten Sie, egal, in welcher Anwendung Sie sich gerade befinden, wieder auf den Startbildschirm zurück.



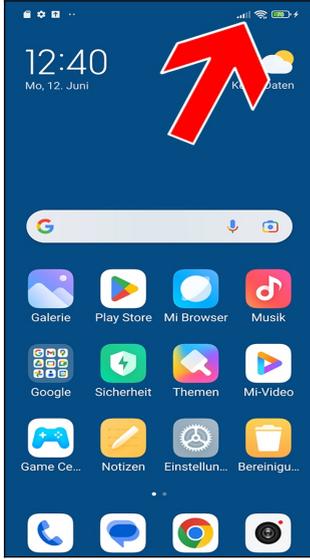
1 2 Zunächst stehen Ihnen nur zwei Bildschirmseiten im Startbildschirm zur Verfügung. Sobald Sie später weitere Programme installiert haben (siehe Kapitel 17 *Play Store*), fügt das Handy zusätzliche Bildschirmseiten hinzu. Sie können dann jeweils mit einer Wischgeste nach links zu den Bildschirmseiten wechseln. Die -Taste schaltet, wie bereits erwähnt, auf die erste Startbildschirmseite zurück.



1 2 Wischen nach rechts öffnet dagegen die Google-Anwendung, welche wir im Kapitel 23.5 *Google-Anwendung* beschreiben.

4.8 Titelleiste und Benachrichtigungsfeld

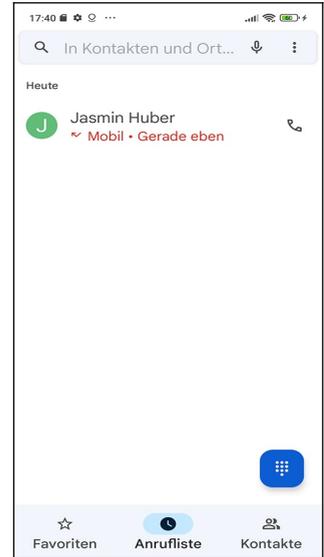
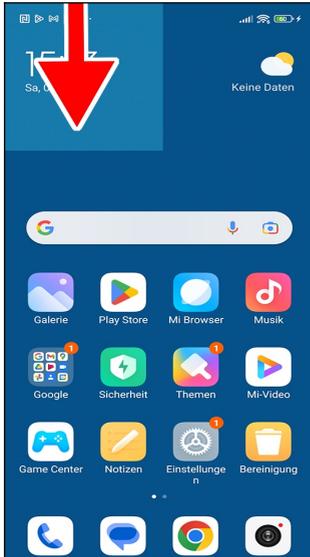
Wie bei fast allen Handys informieren auch beim Xiaomi Symbole in der Titelleiste über einige wichtige Systemfunktionen.



Beispiele für die Symbole in der Titelleiste am oberen rechten Bildschirmrand:

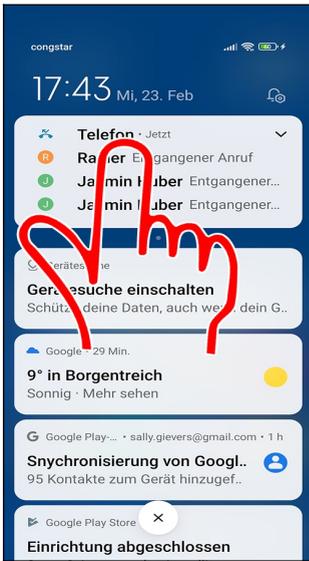
- : Internetverbindungen finden über WLAN statt.
- : Mobilfunk-Empfang (die Sendestärke erkennen Sie am ausgefüllten Balken).
- : Akkuladezustand.

In diesem Buch finden Sie, wo es sinnvoll ist, in den Kapiteln jeweils Hinweise darauf, welche Symbole in der Titelleiste erscheinen.

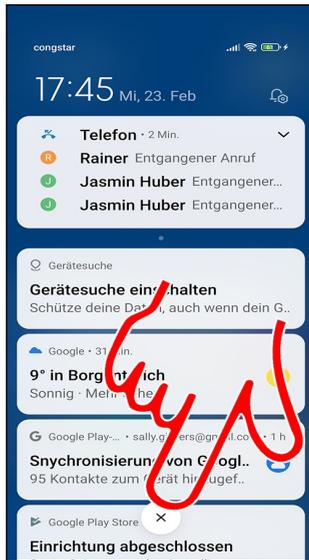


❶ Um weitere Informationen, zum Beispiel über einen verpassten Anruf, zu erhalten, wischen Sie mit dem angedrückten Finger von links oben außerhalb des Displays nach unten und lassen Sie dann den Finger los. Wichtig: Achten Sie darauf, dass Sie nur innerhalb des hier hervorgehobenen Bereichs wischen.

❷❸ Es erscheint das **Benachrichtigungsfeld**, welches ausführliche Infos auflistet und durch Antippen die zugehörige Anwendung, im Beispiel die Anrufliste, startet.



1 2 Liegen mehrere Benachrichtigungen einer Anwendung vor, so fasst das Handy diese in einem Eintrag zusammen. Antippen der Titelleiste des Eintrags klappt dann die enthaltenen Benachrichtigungen aus.

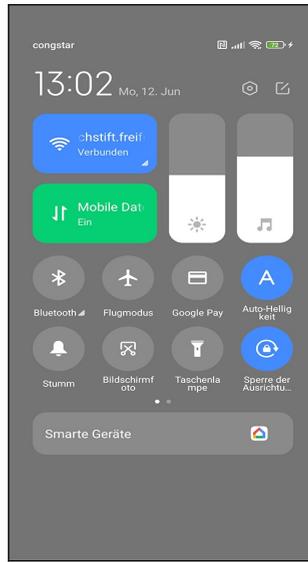
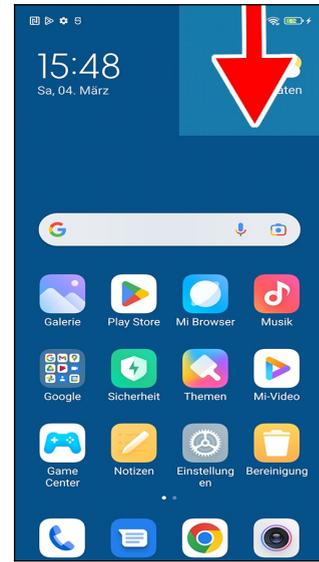


1 Zum Löschen einer einzelnen Benachrichtigung tippen und halten Sie den Finger darauf und ziehen ihn nach rechts. Die restlichen Einträge in der Benachrichtigungsliste rutschen dann nach oben.

2 Die X-Schaltleiste entfernt dagegen alle Benachrichtigungen in einem Rutsch.

4.9 Kontrollzentrum

Im **Kontrollzentrum** finden Sie häufig benötigte Systemfunktionen, beispielsweise zur Steuerung der Displayhelligkeit oder für die WLAN-Verwaltung.



❶ Wischen Sie mit dem angedrückten Finger von der rechten Oberseite nach unten und lassen Sie dann den Finger los. Der hervorgehobene Bereich zeigt, wo Sie wischen müssen.

❷ Tippen Sie eine Schalteiste kurz an, so schalten Sie eine Funktion ein/aus.

Die Schalteisten:

- : **WLAN**: Verwaltet das WLAN. Siehe Kapitel 9 *WLAN*.
- : **Mobile Daten**: Deaktivieren Sie *Mobile Daten*, damit das Handy keine Internetverbindung über das Mobilfunknetz aufbaut. Dies kann nötig sein, wenn Sie keinen Mobilfunkvertrag mit Internetflatrate nutzen (sogenannter Datenvertrag). Internetverbindungen finden dann über das WLAN statt. Siehe auch Kapitel 8.2.2 *Mobilfunk-Internet aktivieren/deaktivieren*.
- : Regler für die Displayhelligkeit
- : Regler für die Musiklautstärke
- **Bluetooth**: Bluetooth-Geräte verwalten. Siehe Kapitel 25 *Bluetooth*.
- **Flugmodus**: Alle Funkverbindungen (Telefonie, Mobilfunkinternet, WLAN und Bluetooth) ein/ausschalten (siehe Kapitel 5.5 *Flugmodus (Offline-Modus)*).
- **Google Pay** (nur Redmi Note 12): Bezahlen per NFC über Ihre mit Google Pay verknüpfte Kredit- oder Debitkarte. In diesem Buch gehen wir nicht weiter darauf ein.
- **Auto-Helligkeit** (nur Redmi Note 12): Die Bildschirmhelligkeit passt sich automatisch an die Umgebungsbedingungen an. Dazu wird ein Lichtsensor oberhalb des Displays genutzt.
- **Stumm**: Klingel- und Benachrichtigungstöne stumm schalten.
- **Bildschirmfoto**: Screenshot aufnehmen.
- **Taschenlampe**: Kamera-LED ein/ausschalten.
- **Sperre der Ausrichtung**: Normalerweise passt sich die Bildschirmorientierung automatisch an die Geräteausrichtung an. Wenn Sie das Handy beispielsweise waagrecht halten, so wird automatisch auf eine waagerechte Anzeige umgeschaltet. Aktivieren Sie *Sperre der Ausrichtung* wenn sich die Bildschirmorientierung nie ändern soll.

Beachten Sie bitte, dass bei Ihnen die Anordnung der Schalteisten abweichen kann! Dies hängt davon ab, wann Sie das Handy erworben haben (vorinstallierte Betriebssystemversion).